



## Presseinformation

---

### **Weitere 700 Handwerker in Sachsen mit Meisterehren Sächsischer Handwerkstag: Meisterqualifikationen stark im Kfz-Gewerbe, bei Tischlern und bei Elektrotechnikern gefragt**

23. März 2023

Mit Blick auf Erfolg versprechendes Unternehmertum bauen anspruchsvolle Handwerker in Sachsen weiterhin stark auf eine höherqualifizierende Berufsbildung mit Meistertitel.

Pressekontakt:  
Frank Wetzel  
Pressesprecher

Laut Wirtschaftsstatistik des Sächsischen Handwerkstages erwarben im Jahr 2022 landesweit 710 Handwerkerinnen und Handwerker den Meisterbrief (2021: 708; 2020: 623).

Sächsischer Handwerkstag  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Am Lagerplatz 8  
01099 Dresden

Der größte Teil der Meisterabschlüsse im Sachsen-Handwerk entfiel auf die Berufe Kfz-Techniker, Tischler und Elektrotechniker. Zuwachs an qualifizierten potenziellen Führungskräften erhielten ebenso die Handwerksberufe Karosserie- und Fahrzeugbauer, Installateur/Heizungsbauer sowie Friseur.

Telefon: 0351 4640-510  
Telefax: 0351 4640-34510  
frank.wetzel@  
handwerkstag-sachsen.de  
www.handwerkstag-sachsen.de

Sachsens ältester Meisterabsolvent des Jahrgangs ist ein 1968 geborener Maurer und Betonbauer aus Leipzig. Der jüngste Meister des Jahrgangs (geboren 2002), ebenfalls ein Maurer und Betonbauer, kommt aus Eilenburg. Für das laufende Kalenderjahr rechnen die sächsischen Handwerkskammern in der Aufstiegsfortbildung in Summe erneut mit mehr als 700 Meister-Neuabschlüssen.

Seit der deutsch-deutschen Wiedervereinigung wurden damit in Sachsen – über alle Gewerbegruppen hinweg – mehr als 42.400 Handwerkerinnen und Handwerker in den Meisterstand erhoben.

Aktuell gibt es im Freistaat annähernd 56.000 Handwerksbetriebe und handwerksähnliche Gewerbe, in denen insgesamt etwa 300.000 Menschen beschäftigt sind.